Oberhavel Kliniken GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin
Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 12.11.2015

Pressemitteilung

Oranienburger Chirurg feiert 60. Geburtstag

Dr. med. Werner Stöckel: „Die Chirurgie passt für mich ganz genau."

Oranienburg, 12. November 2015 - „Wenn ich noch einmal die Wahl hätte, ich würde nur wenig anders machen", sagt Dr. med. Werner Stöckel. Er sei zufrieden mit dem Erreichten. Heute begeht der Chirurg vom Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) der Oberhavel Gesundheitszentrum GmbH an der Klinik Oranienburg seinen 60. Geburtstag.
Seit nunmehr 27 Jahren ist der 1955 in Bad Dürrenberg (Sachsen-Anhalt) geborene Werner Stöckel für seine Patienten in Oranienburg vor Ort. Im Februar 1988 nahm er seine Tätigkeit als Stationsarzt in der Abt. für Chirurgie des hiesigen Krankenhauses auf, um ein Jahr später die Leitung der damaligen Chirurgischen Poliklinik in der Berliner Straße zu übernehmen.

Dem voraus gegangen war seine vierjährige Facharzt-Ausbildung für Allgemeinchirurgie, die er 1987 abschloss. Zu dieser Zeit war der Mediziner im Hennigsdorfer Krankenhaus beschäftigt, wo er ab 1982 bereits für ein Jahr Berufserfahrungen als Pflichtassistent gesammelt hatte.
Zur Medizin hat Werner Stöckel über die Biologie gefunden: „Das war in der Schule mein absolutes Lieblingsfach." Doch er entschied sich nicht für den direkten Weg zum Studium. Nach dem Abschluss der zehnten Klasse an der Polytechnischen Oberschule machte er zunächst eine Berufsausbildung mit Abitur zum Elektriker. „Ich dachte mir, dass es auf jeden Fall besser wäre, als Grundlage erst einmal einen Beruf zu erlernen, weil man ja nicht wissen kann, was im Leben noch so kommt", blickt er zurück.

Im Jahre 1977 nahm er dann schließlich sein Studium der Humanmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Univeristät Greifswald auf, das er 1983 erfolgreich abschloss. „Die Entscheidung für das Fach Chirurgie ist für mich im dritten Studienjahr gefallen. Während eines sechswöchigen Praktikums, der so genannten Famulatur, landete ich bei den Chirurgen am damaligen Kreiskrankenhaus in Waren/Müritz", erzählt der Arzt. Er sei dann bei diesem Fachgebiet geblieben. „Ich kann bis zum heutigen Tag immer noch sagen, dass diese Wahl richtig war. Die Chirurgie passt für mich ganz genau." In seinem Fachgebiet widmet er sich beispielsweise immer noch sehr gern den Weichteilerkrankungen der Hände. „Das nimmt aber natürlich nur einen kleine Teil in der Praxis ein. Wir haben es hier sehr häufig mit Erkrankungen des Bewegungsapparates zu tun. Patienten mit Rückenbeschwerden und umgeknickten Füßen behandeln wir sehr oft", so der Chirurg, der darüber hinaus ausgebildeter Chirotherapeut ist, als Durchgangsarzt praktiziert und in seiner Sprechstunde auch Neuraltherapie anbieten kann.
Im MVZ an der Klinik Oranienburg hat Werner Stöckel im Jahr 2007 als einer der Ersten seine Praxis eröffnet. Zuvor war er lange Jahre als Niedergelassener Chirurg in Oranienburg tätig. Mit seiner Frau Petra an der Seite hat er 1991 seine Chirurgie-Praxis in den ehemaligen Räumlichkeiten der Chirurgischen Poliklinik des Krankenhauses aufgebaut. „Seit 24 Jahren arbeite ich mit meiner Frau tagtäglich zusammen. Sie kümmert sich schon von Anfang an um das Praxismanagement und ist mir eine große Stütze", so Werner Stöckel. Das Paar ist seit 29 Jahren verheiratet, hat zwei Töchter, die ebenfalls im Gesundheitswesen tätig sind, und erwartet demnächst das dritte Enkelkind.

In den kommenden Jahren wird der Chirurg auch weiterhin für seine Patienten da sein. An das Rentnerdasein denkt er noch nicht, auch deshalb nicht, weil er sich noch gar nicht wie 60 fühlt. „Sollte ich aber irgendwann im Ruhestand sein, möchte ich mir zwei lang gehegte Wünsche erfüllen: eine Reise nach Island und eine Segeltour auf der Ostsee unternehmen.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de